

daß man mit dem Einverständnis
zugewandt h. g. fortsetzt, was mir be-
sonnenerweise. Am Long steht jetzt mei-
ne Hauptaufgabe wirklich nicht mehr ge-
dacht; vielmehr am Dietrich Schäfer.
Brunner sollte ja Anfangs alles gut sein,
dieser Kandidatur innerhalb der Central-
direktion selbst Bedingungen aufstellen. Am
meisten hängt es aber ausgemerklich
Schulle. Daß der tief wirklich mit
der Bonner Professur jetzt bruchlos
helt, glaube ich nicht; einmal er zu jenen
geht, die genau in unserem Interesse
gewirkt haben. Ich bin es auch
an Redlich einen allseitigen Kan-
didatenschein zu thun!

Mit herzlichen Grüßen
von Hand zu Hand

H. M. Tange.